

Thema – Ablehnung von Erdstrahlung bzw. Strahlung über Wasseradern

Liebe Leser,

neuerdings findet man viele Internetseiten, in denen die Existenz von Erd- oder Wasseradernstrahlung dementiert werden soll! Haben Sie sich diese Seiten einmal genauer angeschaut? Es ist fast wortgenau immer der gleiche Text, der meist über die Web-Seiten von Rundfunk- bzw. Fernsehanstalten verbreitet wird. Als Autor findet man aber immer andere Namen (Geologie-Professoren, Dr. der Hydrologie, Geophysiker usw.). Es schreibt einer vom anderen ab, ohne sich wirklich mit der Materie zu beschäftigen, und jeder tut so als ob diese Erkenntnisse auf seinem eigenen Mist gewachsen wäre!

Wenn sie schon die Existenz von nicht meßbaren Strahlen ablehnen (einer schreibt sogar schon hinzu, daß es keinen Spielraum mehr für neue Strahlungsarten gibt, weil unsere Physik schon alles weiß und kennt !!? Wie kann man nur so arrogant und vermessen sein!), dann sollten sie sich erst einmal einige Jahre praktisch mit der Materie beschäftigen, dann hätten sie auch das Recht dazu, ihr persönliches Urteil abzugeben!

Viele bekannte Persönlichkeiten haben sich mit Radiästhesie und Wünschelrute beschäftigt: Z.B.: Johann Wolfgang von Goethe, Prof. Dr. Sauerbruch, Dr. Max Planck forderte bereits 1932 die Erforschung von Erdstrahlung am Kaiser-Wilhelm-Institut in Berlin, Dr. Hartmann, Dr. Aschhoff, Prof. Dr. Huber, Prof. Herman Oberth, Freiherr von Pohl usw. usw., die Liste ist lang!

Man versucht dabei immer, Rutengänger oder Radiästheten als dumme, naive und unstudierte Anfänger darzustellen, die glauben, daß Wasseradern in kanalartigen oder röhrenartigen Leitungen unter der Erde verlaufen !

Jeder gute Radiästhet weiß, daß unterirdische Wasseradern flächig verlaufen, aber mit unerschiedlicher Menge, mit unterschiedlichem Druck und mit unterschiedlicher Breite, weil diese Faktoren von den Gesteinsschichten bestimmt werden! Der Ausdruck Wasserader hat sich einfach in den letzten Jahrhunderten so eingebürgert.

Manche Geologen oder Geophysiker schreiben, sie kennen die Beschaffenheit im Erdinneren und können sich ein sehr genaues Bild machen ! Welcher Schwachsinn! Nur weil Sie ein paar Bohrungen und Messungen machen können haben sie dennoch nicht die geringste Vorstellung was sich wirklich im Erdinneren abspielt.

Wenn ein Rutengänger z.B. eine Wasserader für einen Brunnen sucht, dann kann es natürlich auch Fehlmutungen geben, das ist ganz klar, aber was glauben Sie wie viele (wissenschaftliche) Bohrungen oft von Geologen und Brunnenbauern gemacht werden müssen, bis sie eine brauchbare Wasserader treffen ? Die Fehlschläge sind wesentlich höher, aber darüber wird nichts veröffentlicht!

In der Öl-Industrie werden schon seit fast 100 Jahren Rutengänger zur Ölquellensuche mit einer Erfolgsquote von 60-70% eingesetzt, darüber hört man auch nichts !? Komisch!

Es wird immer nur das dementiert, was der Wissenschaft oder Medizin nicht ins Bild paßt!

Wenn die Mediziner, Wissenschaftler und Geologen über Alles so genau Bescheid wissen, warum können sie dann auch keinen Gegenbeweis erbringen??

Für den Ausschlag einer Wünschelrute wird immer der „Carpenter-Effekt“ verantwortlich gemacht, d.h. durch die Vorstellung der Wahrnehmung von Bewegungen werden in der Muskulatur Tonusverlagerungen ausgelöst, die unwillentlich zum ansatzweisen Mittvollzug und damit zur Auslösung der Rutenbewegung führen!!

Bei einer gespannten Zweihandrute könnte das vielleicht noch möglich sein, aber wie erklärt sich das bei einer Winkelrute oder gar bei einem Einhand-Tensor, der dann eine Senkrecht-

Waagrecht oder gar Kreisbewegung ausführt?? In der Naturheilpraxis wird „Bio-Resonanz“ seit Jahrzehnten erfolgreich in unterschiedlichen Variationen eingesetzt! Wenn es so wäre, daß die Rutenbewegung nur durch die „geistige Vorstellung“ des Rutengehens zustandekommt, dann wäre das doch nur ein sicheres Zeichen für das Vorhandensein „mächtiger gedanklicher Kräfte“ , oder ? Allein das wäre schon wieder ein Forschungsgebiet für sich!

Ich kann nur sagen, Jeder der „Bio-Resonanz“ ablehnt oder für nicht vorhanden erklärt, der sollte sich zuerst mal einige Jahre intensiv mit dieser Thematik praktisch beschäftigen, denn nur dann ist er überhaupt in der Lage, sich ein eigenes Urteil zu bilden und dieses Thema dann auch entsprechend zu kritisieren!

In vielen „schlauem Büchern“ kann man auch lesen: **Jeder Mensch kann mit der Wünschelrute arbeiten**, das ist der allergrößte Blödsinn! Strahlenfähigkeit ist angeboren und kann niemals erlernt werden, aber wenn man diese Fähigkeit erkannt hat, kann man es aber trainieren und weiter verfeinern. Strahlenfähige Menschen haben ein wesentlich empfindlicheres Nervensystem, das auch auf geringste feinstoffliche Schwingungen anspricht.

Es gibt viele gute Gründe, warum man die Erdstrahlung offiziell niemals anerkennen wird, auch wenn sie physikalisch messbar würde :

Viele teure Häuser und Grundstücke würden plötzlich wertlos werden, wenn sie auf „geopathisch belastetem Grund und Boden gebaut sind“, oder die Arbeitsplätze in ganzen Fabrikhallen müßten verändert werden, weil sie sich in „krankmachenden Bereichen“ befinden!

Sie hören und sehen ja fast täglich in den Medien, wie sich die Industrie und Geschäftswelt mit allen Mitteln bemüht, die Unschädlichkeit von (meßbaren) Funkwellen darzustellen. Hier geht es um Milliardengeschäfte und um die Erhaltung von tausenden von Arbeitsplätzen!

Darum wird es weiterhin so bleiben wie es ist, wer es begreifen kann der wird sich schützen und wer es nicht begreifen kann braucht sich später auch nicht zu wundern!

Sollte es jemand schaffen, mit einem Langwellen-Rundfunkempfänger einen UKW-Sender zu empfangen, würde ich keine Wünschelrute mehr in die Hand nehmen und das Thema „Radiästhesie“ wäre für mich für immer gestorben.

*Eugen J. Winkler
Regensburg, 14.09.2007*

Nachtrag 20.10.2007

Immer wieder wird von der wissenschaftlichen Seite her versucht, das Thema „Wünschelrute und Erdstrahlen“ ins Lächerliche zu ziehen. Millionenprämien werden ausgesetzt, wenn Rutengänger „versteckt aufgestellte Wassereimer“ finden !!??

Ich habe es in meinen Artikeln schon oft klargemacht, daß solche Vorführungen niemals funktionieren werden !

Rutengänger, die sich für solche Versuche zur Verfügung stellen, haben keinerlei Interesse, das Thema „Strahlung“ wirklich zu erforschen und dadurch erkrankten Menschen zu helfen, **sie sind nur an den „Geldprämien“ interessiert und wollen „im Fernsehen auftreten“ um Ihre Einkünfte zu steigern !!** Ein ernsthaft arbeitender Radiästhet oder Rutengänger wird ein solches „Kasperltheater“ nie mitspielen, weil er die Problematik und Zusammenhänge kennt. Wassereimer sind keine „Wasseradern“ !!

Mit solchen „Aufführungen“ gelingt es immer, das Thema in der Öffentlichkeit lächerlich zu machen, weil solche Versuche immer scheitern werden!

Ebenso ist es, wenn in Fernsehsendungen "Tests von Abschirmgeräten" durchgeführt werden. Als erstes werden die Testvoraussetzungen schon völlig falsch aufgebaut und dargestellt, der zuschauende "Laie" hat ja überhaupt keine Ahnung was hier eigentlich vor sich geht ! Man kann nicht einfach "technischen Elektromog" erzeugen, ein Abschirmgerät dazustellen und dann sagen, sehen Sie, auf dem Oszilloskop zeigt sich keine Veränderung !! **Das ist pure Verarschung des Zuschauers !**

Wenn man schon solche Tests durchführen wollte, dann müßte man ja "künstliche Erdstrahlung" erzeugen, was aber gar nicht möglich ist, weil man die genaue Entstehung und den Ursprung von Erdstrahlung" bis heute nicht kennt! Solche Tests könnten nur an bekannten geopathogenen Plätzen durchgeführt werden und man müßte dann den Gesundheitszustand von erkrankten Personen über einen Zeitraum von 2-3 Monaten beobachten - und das an mehreren Stellen. Wieso bringt man keine "Erfahrungsberichte" von Menschen, die solche Geräte seit Jahren erfolgreich benutzen ?? Ich glaube daß ich Ihnen den Grund dafür nicht extra erklären muß.

Alle funktionierenden "Abschirmgeräte für Erdstrahlung" (ohne Ausnahme), enthalten Schwingkreise, die im Schwingbereich von "Erdstrahlung" reagieren und arbeiten, diese hohen Frequenzbereiche können aber bisher mit keinem "physikalischen Messgerät" erfasst werden. Mit Abschirmgeräten werden immer nur die "hohen bioenergetischen Störschwingungen" gedämpft oder beseitigt", es gibt keine technische Elektronik, die das kann, wäre das so, müßten diese Energiefelder ja physikalisch bekannt und berechenbar sein!

Als letzter Punkt kommt noch hinzu, das solche Versuche immer von solchen Personen durchgeführt werden, die sich noch nie mit dieser Materie befasst haben - es ist so absurd, als wollte ein Bäcker mit seinen Backzutaten "eine technische Maschine" backen !!

Wer es begreifen kann, der begreife es, wer nicht sollte es bleiben lassen und nicht so tun als "hätte er die Weisheit mit Löffeln gegessen" !

Es könnte aber durchaus sein, daß gerade die "Gegner von Erdstrahlen" in ein paar Jahren selbst erkranken und die Medizin Ihnen keine Besserung bringt - vielleicht werden Sie dann begreifen, das es noch viel "**Unerforschtes**" gibt !